

Deutsche Geschichte.	Ausländische Geschichte.
1190—1197. Heinrich VI. Erwerbung von Neapel und Sizilien.	
1198—1208. Philipp von Schwaben, Friedrichs I. Sohn.	1198—1216. Papst Innocenz III. Die Inquisition.
1198—1215. Otto IV. von Braunschweig, Heinrichs des Löwen Sohn.	1204. 4. Kreuzzug. Eroberung von Konstantinopel.
1215—1250. Friedrich II. Streit mit dem Papst und den lombardischen Städten.	1215. Magna charta: Begründung der englischen Volksrechte.
1226. Der deutsche Orden beginnt die Bekehrung der Preußen.	1228. 5. Kreuzzug. Friedrich II. König von Jerusalem.
1241. Mongolenschlacht bei Legniz.	1248. 6. Kreuzzug. Ludwig IX. in Ägypten.
1250—1254. Konrad IV., der letzte staufische Kaiser.	
1254—1273. Das Interregnum. Saustrecht. Städtebündnisse.	
1268. Konradin von Staufeu stirbt zu Neapel auf dem Schaffot.	1270. 7. Kreuzzug. Ludwig IX. stirbt vor Tunis.
1273—1437. Kaiser aus verschiedenen Häusern.	
1173—1291. Rudolf von Habsburg. Begründung der habsburgischen Hausmacht.	
1291. Gründung der Schweizer Eidgenossenschaft.	
1292—1298. Adolf von Nassau. Er fällt bei Göllheim am Donnersberge.	
1298—1308. Albrecht I. von Österreich. Johann Parricida.	
1308—1313. Heinrich VII. von Luxemburg. Böhmen wird luxemburgisch.	1305—1377. Die Päpste in Frankreich.
1314—1347. Ludwig der Bayer.	
1322. Ludwig besiegt seinen Gegenkönig Friedrich von Österreich bei Mühldorf am Inn.	
1338. Kurverein zu Rhenfe: Zurückweisung des päpstlichen Einspruches in die Wahl der deutschen Könige.	1328—1589. Das französische Königshaus Valois.